

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 69

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 26.7.42. 8.00 - 10.30 Uhr, Diakonat (2) und Presbyterat (2) an Franziskanern (Litauer?) in Sankt Anna.

Therese Thoma bringt Handschuhe und Rosenkranz, die sie billig erworben hat.

Hennerfeind und Wismeyer, einzeln gerufen: Von Nuntiatur amtlich mitgeteilt, daß Päpstlicher Geheimkämmerer, danke für ihre Arbeit.

Pater Rex - Mitteilungen. Über Pullach werden in nächsten Tagen die Würfel fallen. Die Besprechungen beim heiligen Bonifatius.

Dr. Jörissen - bringt Tee. Ich gebe das zurück, was seinerzeit für Ablaßbilder nach Rom bezahlt wurde. Sie denkt in katholischer Fürsorge mitzuarbeiten. Für den Dollar 1.7 M. für Rückwanderer.

17.00 Uhr Taurivicus - Berichte über Theater und die Pläne für die Ferien.

Adele - von den Schwestern einmal abgewiesen. Darf Exercitien Anfang September machen. Kleinigkeiten.